

**Städtische Kindertagesstätte (Kita) Wehlheiden, Friedenstraße 43  
Hier: Übernahme der Liegenschaft und der Trägerschaft durch die AKGG  
gGmbH**

Berichtersteller/-in: Stadträtin Janz

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der Betrieb der städtischen Kindertagesstätte Wehlheiden, Friedenstr. 43, wird ab dem 01. Januar 2009 auf die AKGG, Arbeitskreis Gemeindefahe Gesundheitsversorgung gemeinnützige GmbH, übertragen.
2. Mit der AKGG gGmbH ist über den Betrieb der Kindertagesstätte sowie die Nutzung des vorhandenen Gebäudes und des Geländes ein Betriebsvertrag abzuschließen.
3. Die Finanzierung einer Kiga-Gruppe und einer BG/Hort I-Gruppe erfolgt im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Betriebskostenzuschüsse für freie Kindertagesstätten-Träger.“

**Begründung:**

Nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2007 bleibt die Kindertagesstätte (Kita) Wehlheiden, Friedenstraße. 43, erhalten. Sie wird zum weiteren Betrieb einem anerkannten freien Träger der Jugendhilfe übertragen. Von dem bisherigen Kitagelände (ca. 6.000 m<sup>2</sup>) wird eine Teilfläche für die Wohnbebauung abgetrennt. Das restliche Kita-Gelände von ca. 3.250 m<sup>2</sup> wird dem neuen Träger im Wege einer Erbbaurechtsbestellung übertragen. Der zukünftige Träger hat sich mit seiner Bewerbung um die Trägerschaft verpflichtet, eine Grundsanierung des Kita-Gebäudes vorzunehmen. Er wird dabei von der Stadt Kassel durch Zuwendungen von insgesamt 80.000 € unterstützt.

Die Trägerschaft ist im Juni 2008 mit einer Frist bis zum 15.09.2008 öffentlich ausgeschrieben worden. Die AKGG gGmbH hat sich als einziger Träger beworben.

Die AKGG gGmbH betreibt als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe bereits 3 Kindertagesstätten in Kassel.

Da die AKGG gGmbH die Bedingungen für die Übernahme der Trägerschaft erfüllt (Gebäudesanierung und Betrieb der Kindertagesstätte mit der Erweiterungsmöglichkeit für ein Familienkompetenzzentrum), soll die Kita Wehlheiden ab 01. Januar 2009 in die Trägerschaft der AKGG gGmbH übergehen.

Die erforderlichen Einzelheiten, wie die Übernahme der bestehenden 2 Betreuungsgruppen, die Festlegung des zukünftigen Betriebs, die Sanierung des Gebäudes, die Verlegung des Eingangsbereiches, die Betriebskostenbezuschung, die Erbbaurechtbestellung etc. werden zwischen dem Magistrat und der AKGG vertraglich festgelegt.

Die laufende Finanzierung der beiden Betreuungsgruppen, die die AKGG gGmbH zum 01.01.2009 übernimmt, erfolgt im Rahmen der städtischen Betriebskostenbezuschung für die freien Kindertagesstätten-Träger. Mittel sind im Haushalt für 2009 bei der Kostenstelle 51000141, Sachkonto 791110, etatisiert.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 6.11.2008 dieser Beschlussempfehlung zugestimmt.

Der Magistrat hat der Vorlage in seiner Sitzung am 03.11.2008 zugestimmt.

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister